

Kommentar zum Farbenexperiment mit Schönbergs op.19

KAIROS:

Ein Farbenexperiment mit Schönbergs „Sechs kleinen Klavierstücken“ op. 19

*Bearbeitung für kleines Orchester von **Renaud Racine** (Betreuung: Daniel Mouthon)*

*Die Grundgedanken dieses Bühnen-Projektes werden im Film selbst dargestellt - der Titel KAIROS wurde gewählt, weil die darstellenden Schüler*Innen wie Zen-Meister konzentriert und entspannt zugleich im schöpferischen Augenblick lebten – vergleichbar mit Höhepunkten der DADA-Zeit.*

Mitglieder der Maturandengruppe

Kinga Fekete, Hans Mahnig, Rémy Meyer,
Daniel Perruchoud, Matthias Schwarz,
Sabine Schwarzenbach.

Die Musiker

Flöte: Thomas Lecher

Oboe: Franziska Müller

Klarinette: Bertold Gafner

Fagott: Salomon Billeter

Horn: Martin Müller, Georg Umbricht

Harfe: Felicitas Umbricht

Vibraphon: Renaud Racine

Violine: Christoph Müller, Monika Egli, Barbara Kurmann, Peter Stücheli

Cello: Simon Grand, Kathrin Burkhalter, Corina Goerke, Markus Schäfer

Kontrabass: Moritz Balzer

Regie-Ideen

→ siehe Seiten 2 und 3

Schönberg: Regie-Ideen

Hans Meierhofer
Berghaldenstrasse 33
8800 Thalwil
Tel. 01-720 29 69

I Die einzelnen Farben ^{alle 6!} ~~zwischen~~ nacheinander vorbei (von links oder rechts) mit Bewegungen, die dem Farbcharakter entsprechen.

II Duo Wingat Sabine ^{violett + blau} ^{gelb + orange} je 2 Pinsel in der Hand!

III Solo Matthias: kommt mit dunkler Mütze herein, schaut lange drohend ins Publikum, färbt dann ganze Leinwand dunkel ein (wenig Licht)

IV "Trio" von gelb, grün, blau (Wiesen-Farben) mit Spray (kreisförmige Bewegungen) "täuschend" Alles malen, bevor Musik ertönt! Dann Bild zur Musik ostentativ betrachten

Umstellung am 5. dramaturgischen Gründen!

V Farbtafel (vor linker?) über Leinwand leeren - Farbtafel - am Schluss wüten des Zerreißen des Papiers (durch's Papier hindurch gehen!). Licht abrupt aus ab.

VI An der Wand linker dem Orchester langsam Regenbogen malen. Licht lange verglichen lassen.

- Das Papier in 5 Schichten auf Rahmen befestigen, sodass bei IV (an 5. Stelle!) nur noch ein Blatt zum Durchschneiden übrig.

Zum Überlegen: Kleidung des Teilnehmers.

FARBENBRIEF

Meine Lieben, bitte lest folgende (leider nicht sehr geordnete) Auswertung der letzten sehr erfolgreichen Probe genau durch ('ich gratuliere'), damit wir an den nächsten Proben nicht unnötig Zeit verlieren:

- Die MO Probe ist im Prinzip eine Orchesterprobe → ihr arbeitet selbst (stört nicht die unsichtbare Hand). Richtet das Augenmerk auf einen ökonomischen Ablauf der Aktivitäten → so tun als ob das Publikum schon da wäre → fabrikieren etc. wie an der Ausführung platzieren. Ordnung muss auch eingeübt werden, wenn sie funktionieren soll!
- Seid sparsam mit den Materialien! → Bild pro Probe nur einmal malen (sonst "Trockenübungen"). Papier hinten vorne verwenden. Meldet frühzeitig, wenn Farbe ausgeht, damit ich neue kaufen kann. Papier nachschneide unmöglich, da Spezialstoffe! Bitte Pinsel an Schein gut anschwächen.
- Technik: genügend Plastik → Sauberheit = oberstes Prinzip! Vorhänge hinaufhängen, damit sie nicht stören! Form überlegen: Wohin und den Klappen, wenn abgenommen? Wie abnehmen im Dunkeln? Der Übergang von Stück zu Stück muss auch geübt sein.
- Werbung: Muss, keine Strafe, da zu Täuschung.

Tips für Akteure

Erlebt den Körper von den Fehen bis zum Scheitel! Ladet Euch "elektrisch" auf von Nase bis Pinselspitze! Arbeit immer auf das Bild bezogen - auch wenn (als Ausnahme) das Publikum angesprochen ist. Erfüllt den Performance (auch psychisch). Ein Auftritt mit "Umweg" ist oft Bühnenvirkung wirksamer, Arbeit mit ausgestreckten Armen. Wenn ihr nahe am Papier seid, dann als geistliche "Ausnahme" (II). Bei "Personenbegegnungen" (I) aufeinander "reagieren". Aktionen nicht zu spät (kurz!), also nicht als Reaktion auf die Partizipanten mit ihm! Bild I: a) Einzelaktionen b) Schlusgruppe, keine zu schnelle Malgeschwindigkeit! immer einen weissen Rand lassen! Spraybild: Hinter einander arbeiten! Überlegt vorher einmal die Reihenfolge der Sprayfarben (hell → dunkel?). "Protestbild": Das Zerissen des Papiers wirkt so stark, dass Plastikbeutel etc. nicht nötig. Pinselwegsweissen etc. genügt. Taschenlampen organisieren. Regenbogen: Wissen Zwischenraum zwischen den Farben lassen. Es braucht doch etwas mehr Zeit → also die "mystische Prozedur" doch etwas früher beginnen!